



Jahresbericht des Präsidenten 2009

Rückblick auf das Vereinsjahr 2009:

a) SCHIESSEN IM JAHRESPROGRAMM

Cupschiessen in Steinerberg, 19. April 2009

Insgesamt 30 Schützinnen/Schützen nahmen am Cupschiessen teil. Der Wind und die Wechselbeleuchtung brachten einige Favoriten ins Straucheln. Höher als 95 Punkte wurde nicht geschossen - dies dafür in allen Kategorien. Diese Tageshöchstresultate erzielten Thomas Simon (Sturmgewehr 57), Armin Truttmann (Karabiner), Beat Reichlin und Marc Truttmann (Standardgewehre). Der beste Jungschütze war der 17-jährige Adrian Arnold. Beat Reichlin holte sich den Cuptitel bei den Standardgewehren schon zum vierten Mal in Folge. Bei den alten Sturmgewehren siegte der Schützenpräsident Thomas Simon. Bester Karabinerschütze war Armin Truttmann sen. und Werner Auf der Maur jun. gewann bei den Sturmgewehren 90. Der Anlass wurde freundlicherweise unterstützt vom Gabensponsor Stöckli Ski, vertreten durch Richi Grab.

In der Kat. A Standardgewehre nahmen sieben Schützen teil. Die erste Runde ging mit 93 Zählern an Norbert von Euw jun. Einer der Favoriten Peter Schuler musste mit 90 Punkten leider bereits ausscheiden. In der zweiten Runde zeigte Marc Truttmann mit 95 Ringen allen den Meister. Er musste dann aber im Halbfinal zusammenpacken, als sich Norbert von Euw und Martin Stutzer mit je 92 und Beat Reichlin mit 91 Punkten für den Final qualifizierten. Beat Reichlin holte sich mit 95 Punkten den Titel zum vierten Mal in Folge und verwies Norbert von Euw und Martin Stutzer auf die Ehrenplätze.

Zwölf Sturmgewehr 57-Schützen rangen um den Cuptitel in der grössten Kategorie B. In den ersten beiden Durchgängen dominierten einmal Markus Reichlin und dann Daniel Waldvogel mit 92 Zählern. Thomas Simon und Edwin Abegg waren ihnen überraschenderweise immer auf den Fersen. Auch hier mussten verschiedene Favoriten in den ersten Runden ausscheiden. So schafften es Toni Schuler, Richi Grab, Markus Reichlin und Sandra Dettling nicht in den Final. Dieses Ziel erreichten Thomas Simon mit 95, Kasimir Reichlin und Edwin Abegg mit je 89 Punkten. Im Final war Thomas Simon lange Zeit klar in Führung, musste aber am Schluss zwei Siebner einstecken! Trotzdem reichte es ihm mit 90 Zählern zum Sieg - knapp vor Kasimir Reichlin mit 89 und Edwin Abegg mit 87 Ringen.

Lediglich sechs Sturmgewehre 90 und fünf Karabiner zählte das Feld C/D. Die Veteranen und Karabinerschützen dominierten dieses Feld klar. In der ersten Runde lagen Werner Auf der Maur sen. und Armin Truttmann sen. mit 90 Punkten an der Spitze. Willi Mayer mit 91 und Toni Abegg mit 88 Zählern waren die besten in der

zweiten Runde. Der Halbfinal war geprägt von tiefen Resultaten. So qualifizierten sich Armin Truttmann, Norbert von Euw sen. und Toni Truttmann für den Final. Werner Auf der Maur jun. war zwar bester Sturmgewehr 90-Schütze. Er schaffte es aber knapp nicht in den Final. Hier zeigte dann Armin Truttmann mit 95 Ringen eine sensationelle Leistung. Er gewann klar vor dem Vorjahressieger Toni Truttmann und Norbert von Euw.



Hinten von links: Armin Truttmann (Karabiner), Werner Auf der Maur (Stgw90) und Adrian Arnold (bester Jungschütze), vorne von links: Thomas Simon (Stgw57) und Beat Reichlin (Standardgewehr).

Frühlingsschiessen in Steinerberg, 22./25./26. April 2009

Sieben Sektionen beteiligten sich in Steinerberg am traditionellen Frühlingsschiessen - mit dabei die Gastsektion SG Muotathal. Mit 118 Schützinnen/Schützen war der Anlass gut besucht und mit 97 Auszeichnungen (Quote 82.2 %) gut belohnt. Gewonnen wurde das Fest von Margrith Heinzer von der SG Muotathal mit dem Maximum von 50 Zählern und einem 97er Tiefschuss. Sie erreichte diesen Sieg mit dem Sturmgewehr 90 und wurde gleichzeitig Gewinnerin der Ehrengabe in der Kategorie Ordonnanzwaffen. Die Ehrengabe bei den Sportwaffen holte sich ihr Vereinskollege Meiri Bürgler (50/96). Als grösste - 28 Teilnehmer - und gleichzeitig beste Sektion klassierte sich die Gastgeberin SG Steinerberg mit 48,771 Punkten klar vor der SG Muotathal mit 47,812 Durchschnitt. Beste Jungschützen waren punktgleich mit 46 Ringen und mit dem gleichen Tiefschuss 88 die gleichaltrigen René Meier und Michael Winet vom FSV Rothenthurm. Eine tolle Passe erzielte der 80-jährige Seniorveteran Dominik Schuler vom SV Seewen mit 49 Punkten und einem 99er.



Margrith Heinzer,
Meisterschützin und
Gewinnerin Kategorie
Ordonnanzwaffen

Meiri Bürgler, Gewinner
Kategorie Sportwaffen

Aus Sicht der Steinerberger Zielschaft ist natürlich der erste Rang aller teilnehmenden Sektionen erfreulich - sowie das Erreichen von 26 Auszeichnungen bei 28 Teilnehmenden (Kranzquote 92,86 %). Am besten und als einziger Steinerberger schoss Marc Truttmann (Stag) das Maximum mit einem 95er Tiefschuss. Zweiter wurde Peter Schuler (Stag) mit 49 Zählern. Richi Grab liess sein Klasse als Stgw57-Schütze aufblitzen und erreichte 48 Ringe, zusammen mit Martin Stutzer (Stag). Von den drei Jungschützen war der Jüngste, Adrian Arnold mit 46 Punkten der beste.

Einzelwettschiessen in Rothenthurm, 1./2. Mai 2009

Die SG Steinerberg konnte fünf Gruppen anmelden (1 weniger als im Vorjahr). Zwei schafften es wieder in die kantonale Heimrunde, eine im Feld A und eine im Feld D.

Die "traditionelle" Stgw57-Gruppe erreichte 666 Punkte, was den 38. Rang von 102 Mannschaften bedeutete (48 qualifiziert). Kasimir Reichlin erreichte 138 und Toni Schuler 136 Punkte.

Leider schaffte es die Karabinergruppe mit 654 Zählern nicht in die nächste Runde, ebenso wenig wie die dritte und vierte Gruppe im Feld D mit 645 bzw. 374 Punkten. Josef Marty schoss tolle 136 Ringe mit seinem Karabiner.

Im Feld A schaute mit 926 Ringen der 31. Rang von 48 Gruppen heraus (44 qualifiziert). Peter Schuler erzielte gute 192 Punkte.

125-Jahr-Jubiläumsschiessen MSV Willerzell, 8./16./17. Mai 2009

23 Steinerberger nahmen teil. Mit dem Sektionsresultat von 92.897 Punkten konnten wir den ersten Rang in der zweiten Kategorie erreichen! Massgeblich dazu beigetragen haben Peter Schuler (Stag) mit 96 und Markus Reichlin (Stgw57 Ord03!) mit 95 Punkten. Aber auch die Resultate von Thomas Simon (Stgw57 Ord03), Norbert von Euw (Stag) und Armin Truttmann jun. (Stag) mit 93 sowie Seniorveteran Willi Mayer (Kar) mit 91 Zählern lassen sich sehen. Peter Schuler klassierte sich in der Festsiegerkonkurrenz Sportwaffen auf dem guten 33. Rang von 140 Schiessenden.

Schweizerische Sektionsmeisterschaft, 1. Heimrunde

26 schossen sich mit dem Sektionsresultat von 93,169 Punkten auf den 58. Rang von 189 klassierten Vereinen und somit in die zweite Heimrunde (beste 80 Vereine in der 2. Kategorie kommen weiter). Das Höchstresultat lieferte Marc Truttmann (Stag) mit 95, gefolgt von Viktor Schuler und Beat Reichlin mit 94 und Norbert von Euw mit 93 Punkten (alle mit Stag). Toni Schuler war der Beste mit der Armeewaffe (Stgw57 Ord03) zusammen mit Armin Truttmann jun. (Stag) mit 92 Ringen. Es konnten immerhin 21 Auszeichnungen errungen werden.

Schweizerische Sektionsmeisterschaft, 2. Heimrunde

Nach 26 Teilnehmern in der ersten Heimrunde, brachten wir nur noch 17 Mitglieder zusammen für die 2. Heimrunde der SSM. Mit dem mässigen Sektionsresultat von 91,250 Punkten haben wir uns auf dem 68. Rang platziert von 76 klassierten Vereinen und uns somit nicht für den Final qualifiziert (beste 8 Vereine in der 2. Kategorie kommen weiter). Das Höchstresultat lieferte Peter Schuler mit 95, gefolgt von Viktor Schuler, Beat und Ernst Reichlin (alle mit dem Standardgewehr) mit jeweils 94 und Richi Grab (Stgw57 Ord03) und Norbert von Euw jun. (Stag) mit 93 Punkten.

96. Schützenbundverbandsschiessen in Seewen, 13./14./19./20. Juni 2009

32 Steinerberger reisten nach Seewen. Erfreulich ist die Teilnahme von 5 Jung- und 3 Jugendschützen. Als Sektion platzierten wir uns mit 48.961 Punkten auf den guten 5. Rang von 17 Sektionen. Die beiden Nachwuchstalente Hubi Zimmermann und Marisa Knüsel konnten mit 45 bzw. 44 Zählern die begehrte Auszeichnung erzielen. Als Einziger Steinerberger schoss Beat Reichlin mit dem Standardgewehr das Maximum von 50 Ringen (Tiefschüsse 98, 100). Martin Stutzer (Stag) und Markus Reichlin (Stgw57 Ord 03) erzielten 49 Punkte. Dann folgen vier Schützen mit 48: Peter Schuler (Stag), Marc Truttmann (Stag), Viktor Schuler (Stag) und Stefan Rohrer (Kar).

3-Eidgenossen-Gedenkschiessen in Steinen, 20./21./26./27. Juni 2009

Für den Besuch im Nachbardorf Steinen meldeten sich 24 Steinerberger. Von den 6 Vereinen in der zweiten Kategorie, klassierten wir uns auf dem 2. Rang mit 93.690 Punkten. Norbert von Euw jun. schoss mit seinem Standardgewehr tolle 96. 93 erzielten Richi Grab (Stgw57 Ord03), Peter Schuler und Beat Reichlin. Solide 92 Ringe schossen Kasimir Reichlin, Toni Schuler und Thomas Simon (Stgw57 Ord03) sowie Stefan Rohrer (Kar). Insgesamt gewannen wir 19 Auszeichnungen.

31. Pragelschiessen, 8./9. August 2009

Die SG Steinerberg war nach 2006 und 2007 wieder die grösste Sektion mit 38 Schiessenden! Von den 57 klassierten Sektionen liegen wir auf dem tollen sechsten Rang mit 47.980 Punkten. Es konnten 21 Auszeichnungen erreicht werden. Als einziger Steinerberger schoss Marc Truttmann (Stag) das Maximum von 50 Punkten/Tiefschuss 93. Er war von allen Steinerbergern sicher am längsten auf dem Prangel - er bediente kompetent als Waffenmechaniker am Stand von Waffen Ulrich Schwyz. Die beiden Neoveteranen Edwin Abegg (Stgw57 Ord03) und Armin Truttmann sen. (Kar) verloren nur einen Zähler aufs Maximum - gleich wie Norbert von Euw jun. (Stag). Mit 48 Punkten glänzten Willi Mayer (Kar) und Martin Stutzer (Stag). Die Prageltreichel gewann der Karabinerschütze Stefan Rohrer mit 47 Ringen. Die

vier Standardgewehrler Beat, Ernst, Walter Reichlin und Peter Schuler blieben mit ebenfalls 47 Punkten wohl unter ihren Erwartungen - im Gegensatz zum Karabinerschützen und Veteran Josef Marty mit ebenfalls 47. Insgesamt schossen auf dem Prager 1'146 Teilnehmer mit einer Auszeichnungsquote von über 52 Prozent.



Stefan Rohrer, Gewinner Prageltreichel

Standerneuerungsschiessen SG Schwyz in Schwyz-Grund, 7./8./9./14./15. August 2009

19 Steinerberger absolvierten das Standerneuerungsschiessen und erreichten mit 91.325 Punkten den 19. Rang von 45 klassierten Sektionen (von den Sektionen der Kategorie 2 sind wir im dritten Rang). Es konnten 16 Auszeichnungen abgeholt werden. Marc Truttmann (Stag) ist der beste Steinerberger mit 95, gefolgt von seinem Vater Armin (Kar) mit 94 und Norbert von Euw jun. (Stag) sowie Peter Schuler (Stag) mit je 91 Punkten. Josef Bünter (Stgw57 Ord03) und Willi Mayer erzielten 90 Ringe.

Fahnenerneruerungsschiessen MSV Brunnen-Ingenbohl in Schwyz- Burg, 7./8./9./14./15. August 2009

20 Steinerberger schossen das Fahnenerneruerungsschiessen. Mit 92.786 Punkten erscheinen wir auf dem 19. Rang von 49 klassierten Sektionen (von den Sektionen der Kategorie 2 sind wir im dritten Rang). Beat Reichlin (Stag) schoss 96, Peter Schuler (Stag) 95, sein Onkel und Jungschützenleiter Toni Schuler (Stgw57 Ord03) 94, Präsident Thomas Simon (Stgw57 Ord03) 93, Martin Stutzer (Stag) und Armin Truttmann sen. je 92 Punkte.

10. Burg-Schwanau-Schiessen in Lauerz, 14./15./22./23. August 2009

21 Steinerberger reisten nach Lauerz. Unser Sektionsresultat war mit 93.098 Punkten recht erfreulich und daraus resultierte der 7. Rang von 19 klassierten Vereinen. Es konnten 19 Auszeichnungen abgeholt werden. Peter Schuler und Beat Reichlin (beide Stag) erreichten je 96 Zähler. Dahinter folgt ein Quartett mit 92 Punkten: Richi Grab, Markus Reichlin (beide Stgw57 Ord03), Norbert von Euw jun. und Marc Trutt-

mann (beide Stag). Toni Schuler (Stgw57 Ord03) und Stefan Rohrer (Kar) erzielten tolle 91 Ringe. Beat Reichlin gewinnt die Wappenscheibe.

Ausschiessen in Steinerberg, 10./17./18. Oktober 2009

Insgesamt besuchten 52 Schützinnen und Schützen den Anlass. Erfreulich ist die Teilnahme von drei Nachwuchstalenten und acht Damen.

Mitglieder (52 Schiessende)

Peter Schuler (Stag) gewann den Mitgliederstich. Allerdings mussten die Tiefschüsse entscheiden, denn der Überraschungsmann Felix Reichlin schoss mit dem Stgw57 Ord03 ebenfalls 95 Punkte. Dritter wurde Norbert von Euw jun. (Stag) mit 94, gefolgt vom besten Veteran Armin Truttmann (Kar) punktgleich mit Ernst Reichlin (Stag) mit 93. Marisa Knüsel aus dem ersten Jungschützenkurs konnte mit 81 Punkten gleich bei ihrem ersten Ausschiessen den Wanderpreis als beste Nachwuchsschützin entgegennehmen. Das Höchstresultat bei den Damen erzielte wie in den Vorjahren Sandra Dettling (Stgw57 Ord03) mit 89, aber nur knapp vor Franziska von Euw (Stgw90) mit 88 Punkten.

Glück (48 Schiessende)

Die Rangierung ergibt sich aus zwei Schüssen auf die 100er Scheide (zuerst der bessere, dann der schlechtere Schuss). Richi Grab schoss mit dem umgerüsteten Stgw57 als Einziger einen 100er (2. Schuss 90) und gewann damit den Glücksstich vor den Standardgewehrscützen Peter Schuler (99/89), Marc Truttmann (99/85) und Ernst Reichlin (96/81). Hermann Renggli (Stgw57 Ord03) rangiert auf dem fünften Rang mit 95/93, knapp vor der besten Dame Sandra Dettling (Stgw57 Ord03) mit 95/67. Bester Jungschütze war Armin Ehrler (Stgw90) mit einem 94er und 86er auf dem elften Rang.

Gruppe (49 Schiessende, 16 Gruppen)

Die durch das Los bestimmten Dreiergruppen brachten wieder viele amüsante Kombinationen. Gewonnen haben überlegen mit 226 Punkten die Brüder Viktor und Toni Schuler zusammen mit Martin Stutzer. Dahinter folgen zwei Gruppen mit 216 Zähler. Auf dem zweiten Rang das Trio mit Stefan Rohrer, Walter Reichlin und Werner Auf der Maur jun. und auf dem Dritten Beat Reichlin, Willi Mayer und Werner Auf der Maur sen. Die Höchsten Einzelresultate erzielten Marcel Betschart mit dem neuen Sturmgewehr mit hohen 78 Punkten vor einem Trio mit 77: den Standardgewehrscützen Viktor Schuler und Beat Reichlin sowie Stefan Rohrer mit dem Karabiner.

Kunst (28 Schiessende)

Im Kunststich zählen 4 Schüsse auf die Hunderterscheibe. Armin Truttmann war mit seinem Karabiner mit 380 Punkten am Treffsichersten. Er hatte folgende Treffer auf der Scheibe: 100, 99, 94 und 87! Den Standardgewehrlern Beat Reichlin (377) und Viktor Schuler (365) blieb nur noch das Staunen. Aber auch Thomas Simon (Stgw57 Ord03) schoss mit 365 ein gutes Resultat auf dem vierten Rang.

Gnippen (18 Schiessende)

Zum Gnippenstich zählen vier Fünferpassen in Zehnerwertung und wird in zwei Kategorien geschossen. Bei den Sportgewehren siegte Beat Reichlin mit 198 klar vor Norbert von Euw mit 193 und Peter Schuler mit 192. Die Rangliste der Armeegewehre führt Richi Grab an mit 189, gefolgt von Armin Truttmann mit 188, Toni Schuler, Markus Reichlin und Daniel Reichlin alle mit 186 Punkten.

Schützenkönig (8 Teilnehmer bei den Sport- und 16 bei den Armeegewehren)

Bei den Armeegewehren siegte zum ersten Mal in seiner Karriere Marcel Betschart mit 248,5 Punkten. Er verwies die beiden Veteranen Armin Truttmann mit 248,0 und Willi Mayer mit 243,5 auf die Ehrenplätze. Der Vorjahressieger Richi Grab klassierte sich mit 242,9 auf dem vierten Rang vor Edwin Abegg mit 238,8.

Peter Schuler wurde mit 255,1 Schützenkönig bei den Sportwaffen. Er holte sich den Titel nach einem Jahr Unterbruch wieder zurück. Norbert von Euw mit 254,4 und Beat Reichlin mit 249,7 Punkten blieb das Nachsehen.

Der Präsident Thomas Simon führte am Samstag, 21. November gekonnt und speditiv durch den Abend, begleitet von unserem Hausmusiker Willi Mayer. Die 58 anwesenden Steinerberger Schützinnen und Schützen danken den Sponsoren, Gönnern und Gabenspendern für die Unterstützung.



Glückliche Schützenkönige unter sich: links Marcel Betschart (Armeegewehre) und Peter Schuler (Sportgewehre)

b) BUNDESÜBUNGEN

Feldschiessen in Lauerz, 4./6./7. Juni 2009

68 Teilnehmer besuchten das grösste Schützenfest der Welt - das Feldschiessen. Dieses fand turnusgemäss in Lauerz statt. Leider waren es 13 weniger als im Vorjahr. Mit 62.250 Punkten klassierten wir uns auf dem 6. Rang von 10 Sektionen in der zweiten Stärkeklasse. An der Tabellenspitze sind alles Sturmgewehr 57-Schützen anzutreffen: Toni Schuler und die Brüder Ernst und Beat Reichlin schossen alle 68 Punkte. Dahinter rangiert ein gemischtes Trio mit 67 Zählern: Franz Marty (Karabiner), Max Helbling (Stgw90) und Daniel Waldvogel (Stgw57). Tolle Leistungen zeigten auch der Seniorveteran Toni Abegg (Karabiner) und die Dame Sandra Dettling (Stgw57) mit 64 Ringen. Markus von Rickenbach (Stgw90) war wie im Vorjahr der beste Jungschütze (62 Punkte) und Juniorin Tanja Schuler konnte mit 52 Zählern gerade noch die Kranzkarte erringen.

Das **Dorfturnier** Steinerberg besuchten sieben Gruppen mit je fünf Teilnehmern. Die Gruppe mit dem Höchstresultat (Gewinner Gutschein 50 Franken vom Hotel Löwen, Steinerberg) von 307 Punkten waren die "Oberällmiger" mit Ernst und Beat Reichlin, Albert Auf der Maur, Paul von Rickenbach und Josef Schuler. Die Gruppe mit der kleinsten Differenz untereinander (Gewinner Gutschein 50 Franken vom Restaurant Bahnhöfli, Steinerberg), nämlich nur gerade 9 Punkte, waren die "Notewürger Musikgesellschaft Steinerberg" mit Josef Marty, Werner Auf der Maur jun. und sen., Karl Reichlin und Andreas Auf der Maur. Die Gruppe mit der kleinsten Differenz zur Ansage war "Haargnau" (Gewinner Gutschein 50 Franken vom Restaurant Hirschen Steinerberg) mit lediglich 3 Zählern (Ansage 292, Geschossen 289). Die Gruppe besteht aus Thomas Simon, Daniel Reichlin (1972), Matthias Simon, Patrick Schuler und Remo Huber. Ein gehöriges Dankeschön unserem Sponsor Allianz Versicherung, Versicherungsberater Roger Schuler, Chornacherstrasse 4, 6416 Steinerberg.

Der **Gruppenwettkampf in Lauerz** wurde aus den teilnehmenden Gruppen am Dorfturnier Steinerberg zusammengestellt, wobei nur ein lizenziertes Schütze teilnehmen durfte. Der Steinerberger "Voralpen-Express" mit Toni Schuler, Franz Schuler und Roland Dettling gewann dieses Turnier mit 188 Zählern vor den "Heublüämli" aus Lauerz (ebenfalls 188) und den "Oberällmiger" aus Steinerberg mit 186 Punkten.

Obligatorisch in Steinerberg, 13. Mai und 19./23. August 2009

79 Schiessende absolvierten das Obligatorische (Vorjahr 87). Mit 60 Auszeichnungen (67) lag die Erfolgsquote bei 75,949 % (77,011 %).

Am besten schoss Peter Schuler mit 83 Punkten, gefolgt von Thomas Simon und Richi Grab mit je 82 und Franz Marty mit 80. Bester Jungschütze war Hubi Zimmermann mit 76 auf dem 22. Rang. Als beste Dame klassierte sich Sandra Dettling mit 78 auf dem 11. Rang. Die besten Veteranen waren Paul Betschart und Kasimir Reichlin mit je 79.

c) ALLGEMEINE SCHIESSEN (nicht im Jahresprogramm)

86. Zentralschweizerische Feldmeisterschaft in Ried-Muotathal, 18./25. April 2009

Eine Mannschaft nahm an der Feldmeisterschaft teil. Wir belegten mit 352 Punkten den 10. Rang von 21 klassierten Gruppen. Am besten schossen Peter Schuler (Stag) mit 47, Ernst Reichlin (Stag) mit 46 und Marcel Betschart (Stgw90) mit 45 Punkten. Ernst Reichlin konnte mit insgesamt 13 Kranzresultaten seine erste Langzeitgabe in Empfang nehmen.

61. Historisches Gedenkschiessen in Rothenthurm, 26. April 2009

Die SG Steinerberg stellte wieder eine Gruppe mit elf Schützen an diesem geschichtsträchtigen Schiessanlass. Leider war die Ausbeute mit nur einer Kranzauszeichnung sehr unbefriedigend. Aber die Teilnahme kommt vor dem Rang sowie die Kameradschaft und die Freude am Schiessen im Freien steht im Vordergrund. Edwin Abegg (Stw57 Ord03) schoss 44, der Jungschütze Armin Ehrler (Stgw90) und Stefan Rohrer (Kar) 40 Punkte.

Kantonales Veteranenverbandschiessen in Pfäffikon, 26./27. Juni 2009

Sieben Veteranen der SG Steinerberg massen sich in der Einzelkonkurrenz und im Jahresstich. Alle schossen in der Kategorie D (Ordonnanzwaffen). Im Jahresstich erreichte der Neoveteran Edwin Abegg mit 55 den 37. Rang von 200 Schiessenden. Weitere Auszeichnungen gingen an Toni Truttmann und Toni Schuler mit 50. Der älteste Steinerberger mit Jahrgang 1928 war Robert Styger. Auch er konnte mit 48 Zählern die Auszeichnung abholen. In der Einzelkonkurrenz war Josef Bünter mit 88 der beste Steinerberger (86. Rang von 191), gefolgt von Toni Schuler mit 86, Hermann Renggli mit 85 und Peter Felix mit 84 Punkten.

Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Lausanne, 28. Juli 2009

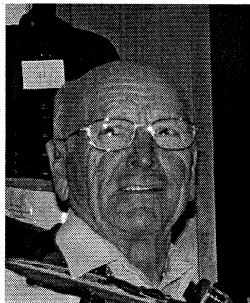
Zwölf Veteranen reisten nach Lausanne zu deren Eidgenössischem. Die Ausbeute waren fünf zweifache, vier dreifache und eine vierfache Kranzauszeichnung/en. Der Ehrenveteran Robert Styger (Jahrgang 1928) holte den zweifachen Kranz und der Neoveteran Armin Truttmann gar die vierfache Auszeichnung. Zwei Teilnehmer gingen leider leer aus.

Beim Veteranenstich glänzten Armin Truttmann und Josef Marty mit 71, Edwin Abegg und Toni Schuler mit 70 Punkten. Die besten beim Auszahlungsstich sind Ar-

min Truttmann mit 54, Felix Reichlin mit 53, Edwin Abegg, Willi Mayer und Robert Styger mit 52. Beim Militärstich überzeugten Peter Felix mit 367, Josef Bünter mit 356 und Armin Truttmann mit 345. Die erfolgreichsten Kunstschützen sind Armin Truttmann mit 440, Felix Reichlin mit 423 und Peter Felix mit 418.

31. Innerschwyzter Veteranenschieszen in Ried-Muotathal, 22. August 2009

12 Steinerberger Veteranen nahmen teil. Willi Mayer (Jg. 1934) wurde Meisterschütze bei den Armeewaffen! Er schoss mit seinem Karabiner spitzenmässige 78 Punkte (Tiefschuss 98) - herzliche Gratulation. Paul Betschart (Stgw57 Ord03) erreichte 73, Viktor Schuler (Stag) 72 und Armin Truttmann (Kar) 70 Punkte. Insgesamt wurden 9 Auszeichnungen erreicht - eine davon holte sich der 81-jährige Robert Styger (Stgw90) mit 64 Zählern. Er war übrigens der zweitälteste Teilnehmer von den insgesamt 95 Schiessenden.



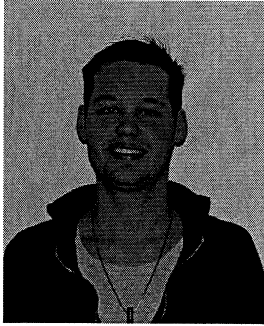
Willi Mayer, Meisterschütze Armeewaffen

1. Auguschiessen in Schindellegi, 1. August 2009

Es nahmen vier Steinerberger teil. Sie schossen unterschiedlich. Beat Reichlin erzielte 76 Punkte mit dem Standardgewehr. Die Sturmgewehr 57-Schützen Toni Schuler, Richi Grab und Hermann Renggli erreichten 72, 63 bzw. 58 Ringe. Im Auszahlungstich klassierte sich Toni Schuler bei den Ordonnanzwaffen auf dem sehr guten 7. Rang von 128 Teilnehmenden.

48. Stooschiessen, 5./6. September 2009

15 Steinerberger erklommen den Stoos und holten sich mit 45.940 Punkten den 13. Rang von 21 Sektionen. Die beiden Standardgewehrschützen Marc Truttmann (Tiefschuss 96) und Norbert von Euw jun. (Tiefschuss 92) erreichten beide das Maximum von 50 Zählern. Dahinter folgen zwei weitere Sportgewehre: Viktor Schuler mit 48 vor Sohn Peter Schuler mit 47. Punktgleich mit Peter - sein Onkel Toni Schuler mit dem Stgw57 Ord03. Gewinner des Wanderpreises - welcher ab 2009 neu begonnen wird - ist damit Marc Truttmann.



Marc Truttmann, Gewinner Wanderpreis

36. Nachtschiessen in Unterägeri, 3. Oktober 2009

Die Schützen der SG Steinerberg schossen wie im Vorjahr tolle 387 Punkte (beste sieben Resultate), was wiederum für den sehr guten dritten Rang von 48 Gruppen reichte. Der gruppeninterne Sieg ging an Peter Schuler (Stag) mit 58 vor Norbert von Euw (Stag) mit 56 Punkten. Auf dem Dritten Rang klassierte sich Toni Schuler (Stgw57 Ord03) mit 56. Er war in diesem Jahr Gewinner der Briener Holzschneiderei.

22. Wyberschiessen in Oberiberg, 12./19. September 2009

Unter der fachkundigen Betreuung von Toni Schuler nahmen drei Damen der SG Steinerberg am Wyberschiessen teil. Auf der Rangliste mit den 85 Frauen erscheint Sandra Dettling mit 34 Punkten auf dem 46. Rang. Die Jungschützin Marisa Knüsel und die Juniorin Franziska Reichlin folgen mit 33 bzw. 32 Zählern auf den Rängen 61 und 62.

147. Rüttschiessen, 4. November 2009

Vier Steinerberger nahmen "aktiv" und mehrere als Besucher am Rüttschiessen teil. 1'151 Teilnehmer genossen die tolle Schützenatmosphäre bei wechselhaftem Herbstwetter. Es galt mit einer Armeewaffe kniend 15 Schüsse ohne Probe auf die Scheibe A5 möglichst ins Zentrum zu treffen. Die Resultate litten unter den Weterinflüssen. Am Morgen regnete es in Strömen, dann kam der Westwind auf, zwischendurch gab es immer wieder ein paar Tropfen und am Ende starkes Gegenlicht durch die Sonne.

Die Steinerberger schossen nicht zufriedenstellend. Peter Schuler 69, Beat Reichlin und Armin Truttmann 60 sowie Martin Stutzer 52 Punkte.



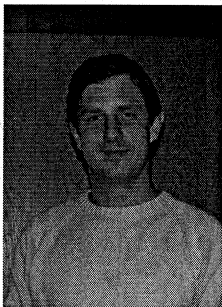
Die Steinerberger Runde auf dem Rütli.

23. Schützenbundmeisterschaft 2009

Zur Schützenbundmeisterschaft zählten insgesamt 10 Schiessen. Als einziger Steinerberger nahm Toni Schuler bei den Ordonnanzwaffen teil. Er wurde 22. von 70 Schiessenden.

Einzelleistungen 2009

Peter Schuler konnte sich erneut für die Schweizermeisterschaft qualifizieren. Er startete mit dem KK-Gewehr 50m 3-stellung und erzielte in der Elimination 1'117 Punkte und verpasste den Einzug in den Final um lediglich fünf Zähler. Trotzdem herzliche Gratulation zum tollen Erfolg.



Peter Schuler

JUNGSCHÜTZEN, JUGENDSCHÜTZEN

siehe separater Jahresbericht von Jungschützenleiter Toni Schuler

GRUPPEN- UND MANNSCHAFTSSCHIESSEN

- Schweizerische Gruppenmeisterschaft
- Zentralschweizerische Mannschaftsmeisterschaft

siehe separater Jahresbericht von Gruppenchef Peter Schuler

15.01.2010/BR